

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
am Dienstag, **04.09.2018**, 17:02 Uhr - 19:27 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsgruppen:

Andrea Corinna Becker (Vertreterin für Frau Kollmann, bis 19.12 Uhr, TOP 11),
Dr. Gerhard Bonn, Jürgen Brackmann (Vertreter für Otmar Knüvener), Gabriele Dröge,
Ursula Engelbertz, Thomas Förster (Vertreter für Herrn Bless), Michael Geuckler (ab
17.25 Uhr, TOP 4), Wulf Greiling, Josef Huesmann-Ratermann (Vertreter für Lisa
Wibben), Maria Pinke, Paul Rudnick, Christian Schlieff (Vertreter für Frau Thier-
Dreiucker, ab 18.15 Uhr, TOP 8), Vera Schnieder, Anke Thier (Vertreterin für Frau
Falk), Jeannette Thier-Dreiucker (bis 18.15 Uhr, TOP 8),

von der Seniorenvertretung Münster:

Maria Stubbe (Vertreterin für Klaus Stoppe),

von der CDU-Fraktion:

Richard-Michael Halberstadt (bis 17.18 Uhr, TOP 3),

von der SPD-Fraktion:

Marianne Koch,

von der FDP-Fraktion:

Gisela Schulze Horn,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Heike Vennewald,

von der Verwaltung:

Christine Menke, Helen Meyer, Doris Rüter, Dr. Annette Siemer-Eikermann,

für die Schriftführung:

Marion Jürgens-Beike,

Es fehlte/n:

Joachim Bless, Elke Falk, Otmar Knüvener, Sabine Kollmann, Katrin Liebert, Gabriele Markerth, Klaus Stoppe, Petra Töns, Elisabeth Wibben,

Gebärdensprachdolmetscher:

Tom Temming, Matthias Sündermann

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| | 1. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0283/2018</u>
V | 4. | Sprechstunde für geflüchtete Kinder und Jugendliche im Gesundheits- und Veterinäramt der Stadt Münster |
| <u>V/0515/2018</u>
VI | 5. | "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 2: "Operative Ziele" |
| <u>V/0609/2018</u>
IV | 6. | Integrationsmonitoring 2017 |
| <u>V/0542/2018</u>
I | 7. | 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Münster für die "citeq"
3. Änderung der Zuständigkeitsordnung |
| <u>V/0625/2018</u>
V | 8. | Verbindlicher kommunaler Pflegebedarfsplan für Münster 2018 - 2021 |
| <u>V/0697/2018</u>
V | 9. | Richtlinien für die Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich "Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken" |
| | 10. | Berichte aus den Arbeitsgruppen |

11. **Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist**
12. **Verschiedenes**

Punkt 1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Herr Dr. Bonn beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 „V/2018 „Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK) – Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 – Teil 2: “Operative Ziele“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Die KIB beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung abzusetzen.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Zu den TOP 4, 7 und 8 wird die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung gewünscht.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr Halberstadt gratuliert Frau Koch im Namen aller Mitglieder der KIB nachträglich zu ihrem Geburtstag und überreicht einen Blumenstrauß.

Frau Rüter informiert:

3.1 Hinweise zur Umsetzung von Anträgen bzw. zu Anfragen der KIB

Kosten für Abfallentsorgung bei Menschen, die auf Grund einer Behinderung oder aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen einen erhöhten Bedarf an Windeln haben (Beschlussvorlage V/0254/2018)

Die KIB hat die Vorlage in ihrer Sitzung am 12.6.2018 geändert beschlossen. Diese Änderung wurde in der weiteren Beratung aufgegriffen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 4.7.2018 beschlossen: „

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Einführung eines Windelsacks/-tonne möglich ist und hierfür die voraussichtlichen Kosten für eine Subventionierung darzustellen. Hierbei soll die Verwaltung die Erfahrungen anderer Städte berücksichtigen, die bereits eine Windeltonne bzw. – sack eingeführt haben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in einem ersten Schritt die Übernahme von höheren Kosten durch Abfallgebühren infolge eines erhöhten Windelbedarfs bei Kindern mit Behinderung bis zum Alter von 18 Jahren durch die Stadt Münster möglich ist.“

Antrag der KIB vom 12.06.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen: Barrierefreie Gestaltung des Platzes vor dem Stadthaus 2

Der Antrag der KIB wurde am 21.06.2018 in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen eingebracht.

Frage in der Sitzung der KIB am 12.06.2018 zur Vorlage „Schulsozialarbeit“: Begründung für die Gewichtung des Faktors „Schüler/-innen mit festgestelltem AO-SF-Bedarf“ im Indikatorentableau der weiterführenden Schulen

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat dazu mitgeteilt:

„Die Landesregierung hat angekündigt, bei der Umsetzung der schulischen Inklusion umzusteuern. Bislang fehlen jedoch Konkretisierungen. Das weitere Vorgehen des Landes sowie die damit verbundene Entwicklung des Inklusionsprozesses bleiben daher abzuwarten.

Damit ist dieser Indikator aus heutiger Sicht nur bedingt stabil. Hinzu kommt, dass nur Schüler/-innen abgebildet werden, die das formale AO-SF-Verfahren durchlaufen haben. Schüler/-innen, die darüber hinaus intensiv und umfassend sonderpädagogisch nach einem Förderplan unterrichtet werden, werden dagegen nicht zahlenmäßig erfasst.

Um dem Wunsch der Politik und Schulen gerecht zu werden, sonderpädagogische Förderbedarfe zu berücksichtigen, wird zukünftig dieser Indikator nur noch einfach statt zuvor zweifach gewichtet. Nach Einschätzung der Fachabteilungen beider Ämter können mit einer einfachen Gewichtung die Bedarfslagen der Schulen insgesamt differenzierter abgebildet werden.“

3.2 Barrierefreies Südbad

Die AG „Barrierefreies Südbad“ hat Leitlinien für die barrierefreie Gestaltung des Südbades erarbeitet. Interessierte können die Leitlinien bei Frau Rüter erhalten. Mitglieder der AG haben am 26.07.2018 das Hallenbad Kinderhaus besucht und sich vor Ort über die barrierefreie Gestaltung und den Service für Badegäste mit Behinderung informiert.

3.3 Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Münster – Mitwirkung der Vertreterin der psychisch kranken Menschen in der KIB

In der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft ist die Mitwirkung von Betroffenen und Angehörigen vorgesehen. Unter anderem ist der Vertreter / die Vertreterin der psychisch kranken Menschen in der KIB eingeladen, mitzuwirken. Frau Rüter bedankt sich bei Frau Schnieder, die bereit ist, in der PSAG mitzuarbeiten.

3.4 Homepage „Sicher durch Münster“

Frau Koch arbeitet für die KIB in der Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention mit. Die Homepage „Sicher durch Münster“ soll aktualisiert werden. Frau Koch hat angeregt, die Homepage barrierefrei zu gestalten und auch Links zu Informationen für Menschen mit Behinderungen (z.B. zur Broschüre „Mobil mit Behinderung“) aufzunehmen. Frau Rüter wird diese Anregung an das Ordnungsamt weitergeben.

3.5 Einladung der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

Claudia Middendorf lädt zu einem Empfang der kommunalen Behindertenbeauftragten in Nordrhein-Westfalen am 8. Oktober in den Plenarsaal des Landtags Nordrhein-

Westfalen ein. Es können bis zu fünf Mitglieder der KIB teilnehmen. Frau Rüter wird die Einladung per E-Mail weiterleiten.

3.6 Veranstaltungshinweise

„Eine Schule für alle – wie Inklusion funktioniert und alle einen Mehrwert haben“

05.09.2018 in der Aula der Primus Schule Münster, Standort Grevingstraße
Die KIB-Mitglieder haben die Einladung per E-Mail erhalten.

Freizeitkreis für Eltern mit besonderen Kindern

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe unterstützt die Bildung einer neuen Selbsthilfegruppe für Mütter und Väter von (großen und kleinen) Kindern mit Behinderung.

Das zweite Treffen ist am 02.10.2018, 10.30 Uhr, im Paritätischen Zentrum geplant.

Weitere Informationen:

https://www.selbsthilfe-muenster.de/content/e1717/index_ger.html

Führungen zum Denkmaltag in der Dominikanerkirche

09.09.2018, 14 und 15 Uhr, mit Gebärdensprachdolmetscher und FM-Anlage

Eröffnung der Beratung von PariSozial Münsterland für schwerhörige und ertaubte Menschen am 21.9.2018

Die KIB-Mitglieder haben die Einladung per E-Mail erhalten.

Tag der Offenen Tür der Westdeutschen Blindenhörbücherei

22.09.2018, 10 bis 16 Uhr

Informationsstand zum Tag der Gehörlosen

22.09.2018, 10 bis 16 Uhr, Harsewinkelplatz

3.7 Veröffentlichungen

Stadtplan „Barrierefrei durch Münster“*

Der Stadtplan mit Informationen für Menschen mit Behinderung wurde neu aufgelegt. Er liegt in der Münster-Information und im Sozialamt in der von-Steuben-Straße 5 aus.

Technische Assistenz Tilbeck in Leichter Sprache

Zum Beratungsangebot der „Technische Assistenz Tilbeck“ gibt es eine Broschüre in Leichter Sprache.

Fair Trade inklusiv – Material in Leichter Sprache

Im Rahmen des Projektes „Fair Trade inklusiv“ wurden Informationen in Leichter Sprache erarbeitet. Diese können auf der Homepage der Europäischen Senioren-Akademie abgerufen werden:

<http://www.europaeische-senioren-akademie.de/92664.html>

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0283/2018**

**Sprechstunde für geflüchtete Kinder und
Jugendliche im Gesundheits- und
Veterinäramt der Stadt Münster**

Frau Dr. Siemer-Eikermann stellt den Bericht vor und beantwortet Fragen aus der KIB. Frau Schnieder teilt mit, dass in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift „Klinke“ ein Bericht zur Sprechstunde für geflüchtete Kinder und Jugendliche im Gesundheits- und Veterinäramt der Stadt Münster erscheinen wird.

Die KIB nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0515/2018	"Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 2: "Operative Ziele"
---	--

Der TOP wurde von der Tagesordnung gesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0609/2018	Integrationsmonitoring 2017
---	------------------------------------

Die KIB nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0542/2018	1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung 2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Münster für die "citeq" 3. Änderung der Zuständigkeitsordnung
---	---

Frau Rüter stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus der KIB.

Frau Koch schlägt vor, dass der im Text in der Anlage 1 zur Vorlage genutzte Begriff „behinderte Menschen“ ersetzt werden sollte durch den Begriff „Menschen mit Behinderung“ und stellt folgenden Änderungsantrag:

In der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 1) wird im Artikel 1, § 18, Absatz 3 der Satz 2 gestrichen und wie folgt neu gefasst:

„Er/sie wirkt auf kommunaler Ebene darauf hin, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung zu beseitigen und zu verhindern sowie ihnen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.“

Die KIB beschließt diesen Änderungsantrag einstimmig.

Die KIB empfiehlt dem Rat einstimmig folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 1) wird mit **folgender Änderung der Anlage 1** beschlossen: **Im Artikel 1, § 18, Absatz 3 wird der Satz 2 gestrichen und wie folgt neu gefasst:**
„Er/sie wirkt auf kommunaler Ebene darauf hin, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung zu beseitigen und zu verhindern sowie ihnen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.“
2. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Münster für die „citeq“ (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Die Zuständigkeitsordnung wird in Ziffer II, 12 und 16 gemäß Anlage 3 geändert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0625/2018**

**Verbindlicher kommunaler Pflegebedarfsplan
für Münster 2018 - 2021**

Frau Menke stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus der KIB. Sie weist nach Fragen zum Pflegepersonalmangel auf die Fachkräfteoffensive „Wir können Pflege“ hin.

Aus der KIB kommt der Hinweis, dass die Weiterentwicklung des verbindlichen kommunalen Pflegebedarfsplans hinsichtlich der zugrunde gelegten statistischen Werte aktueller sein sollte.

Die KIB empfiehlt dem Rat mehrheitlich folgenden Beschluss zu fassen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den verbindlichen kommunalen Pflegebedarfsplan 2018 – 2021 für Münster (Anlage) zur Kenntnis.
2. Der Rat stimmt zu, dass wie im Pflegebedarfsplan festgestellt kein Bedarf an neuen vollstationären Plätzen der Dauerpflege für die Jahre 2018 – 2021 in Münster (gesamt) besteht. Es werden keine Bedarfsbestätigungen für zusätzliche vollstationäre Dauerpflegeplätze in Einrichtungen in Münster erteilt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Angebotsformen wie Wohn- und Hausgemeinschaften und Quartiersangebote zur Sicherung einer umfassenden Pflege zu unterstützen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine

18.15 – 18.20 Uhr Pause

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0697/2018**

**Richtlinien für die Förderung von
Aktivitäten und Projekten im Bereich "
Inklusion - Teilhabe und politische
Partizipation von Menschen mit
Behinderung in Münster stärken"**

Frau Rüter stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus der KIB.

Herr Dr. Bonn schlägt vor, die drei Mitglieder der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung, die im Beirat nach Ziffer 4.1 der Richtlinien für die Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ vertreten sein sollen, zu benennen.

Frau Koch fragt, wer an der Arbeit in dem genannten Beirat interessiert ist. Es melden sich Frau Schnieder, Frau Pinke, Herr Greiling und Herr Huesmann-Ratermann. Frau Pinke erklärt, als stellvertretendes Mitglied im Beirat mitarbeiten zu wollen. Die KIB benennt Frau Schnieder, Herrn Greiling und Herrn Huesmann-Ratermann als Mitglieder im o. g. Beirat und Frau Pinke als stellvertretendes Mitglied.

Frau Schnieder weist zum Thema „Politische Partizipation“ auf einen von ihr für die Zeitschrift „Klinke“ im Jahr 2017 verfassten Text hin. Der Text liegt in der KIB aus.

Die KIB empfiehlt dem Rat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Richtlinien für die Vergabe von Zuschüssen zur Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ (Anlage 1) werden mit Wirkung ab 20.09.2018 beschlossen.
2. 2018 können Projekte unabhängig von Antragsfristen gefördert werden.
3. Die Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster wird unter Ziffer 8.2 – Entscheidungszuständigkeiten des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung - um den Punkt „Zuschüsse nach den Richtlinien für die Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ ergänzt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss – nach Vorberatung in der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) und im Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung – bis Mitte 2021 einen Erfahrungsbericht über die Mittelverwendung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen: II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Beratungen zum Etat 2018 ist der Rat dem Antrag der Ratsfraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD gefolgt und hat für 2018 und die Folgejahre jeweils 20.000 € für die Förderung von Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ bereitgestellt.

Durch den Beschluss dieser Richtlinien entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2018 ff.	20.000	

Punkt 10 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Es haben folgende Sitzungen der Arbeitsgruppen stattgefunden:

21.06.2018: Arbeitsgruppe Wohnen, Pflege, Gesundheit (AG 2)

12.07.2018: Arbeitsgruppe Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (AG 1)

Herr Brackmann weist darauf hin, dass die AG 2 einen Antrag zur Verkehrsberuhigung auf Straßen an Krankenhäusern und Pflegeheimen vorbereitet und in die nächste Sitzung der KIB einbringen wird.

Herr Brackmann erklärt, dass die AG 2 sich weiterhin mit dem Thema einer Ortssatzung zur Rettung von nicht selbst rettungsfähigen Personen beschäftigt und wünscht sich eine Unterstützung durch Mitglieder der KIB.

Punkt 11 der Tagesordnung**Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist**

Herr Dr. Bonn teilt mit, dass er im Ausschuss für Schule und Weiterbildung gebeten hat zu prüfen, ob bei der in der Vorlage V/0416/2018 dargestellten Aufstockung der Fertigbauklassen in Gelmer ein Aufzug eingeplant werden kann.

Frau Koch teilt mit, dass beim Bau des Bahnhaltepunktes Mecklenbeck kein Aufzug geplant sei. Zur Wahrung der Interessen von Menschen mit Behinderung sei dieser Aufzug dringend erforderlich. Die SPD-Ratsfraktion habe einen entsprechenden Antrag im Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen gestellt. Herr Greiling wird sich mit Frau Wibben abstimmen, wer den Antrag im Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen unterstützen wird.

Punkt 12 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Rüter weist darauf hin, dass am 09.10.2018 die jährliche Sitzung der KIB mit den Vereinen und Verbänden von und für Menschen mit Behinderung im LWL-Museum für Kunst und Kultur stattfinden wird.

Sie informiert darüber, dass die Fachstelle Hilfen für Menschen mit Behinderung zur Von-Steuben-Straße 5, 3. Etage umgezogen ist.

Frau Koch informiert über die Anstecker „Ich bin MünsteranerIN“, die sie in der KIB ausgelegt hat.

Herr Dr. Bonn weist darauf hin, dass die NABU-Naturschutzstation den Inklusionspreis erhalten hat.

Frau Koch teilt mit, dass die NABU-Naturschutzstation in die Sitzung der KIB am 09.10.2018 eingeladen worden sei.

Frau Rüter fragt, wer Interesse hat, an dem unter TOP 3.5 genannten Empfang der kommunalen Behindertenbeauftragten in Nordrhein-Westfalen am 8. Oktober 2018 teilzunehmen. Herr Brackmann und Frau Pinke melden ihr Interesse an.

Herr Rudnick weist auf die Probleme von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern mit Rollstühlen mit digitaler Steuerung beim Befahren von ausgewaschenen Fugen im Kopfsteinpflaster und von Übergängen vom Gehweg zur Straße hin.

Er spricht die Parkplatzprobleme durch den Umbau des Stadthauses 1 und der dadurch weggefallenen Behindertenparkplätze an und fragt, ob zusätzliche Parkplätze am Harsewinkelplatz eingerichtet werden können. Frau Rüter teilt hierzu mit, dass dieses Thema in der AG 5 behandelt worden sei. Im Bereich Harsewinkelplatz könnten keine Behindertenparkplätze bereitgestellt werden.

Frau Schulze Horn weist auf einen Antrag der FDP-Ratsfraktion zur barrierefreien Gestaltung der Kreuzung Ludgeristraße/Klemensstraße hin. Dieser Antrag werde in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen eingebracht. Die Vertreterin/der Vertreter der KIB im Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen wird den Antrag unterstützen.

gez.
Marianne Koch
Vorsitz

gez.
Marion Jürgens-Beike
Schriftführung